

Protokoll



Thema	7. GV Skisport Förderverein RPN
Datum:	06.11.2015
Ort:	Festsaal Samnaun Compatsch
Zeit:	19.30 – 22.00 Uhr
Teilnehmer:	Vorstand, 76 Mitglieder
Entschuldigt:	Reto Lehner, Robert Hüberli, Arthur Brüniger, Luis Cagienard, Marco Ritzmann, Isabella Mosca, Daniel & Annelies Bulfoni, Sina & Christine & Michael Truog, Präsident & Vertreter BSV, Fabiana & Patrizia & Gian Claudio Wieser, Gian Paul & Tamara Arquint, Fabiana Stuppan, Beat Egloff, Sibylla Pedrini, Jon Domenic Parolini, Aita Stupan, Ruedi & Florian Haller, Aldo Rodigari, Michael Müller, Odd Kåre Sivertsen, Oldrich Jindra, Rico Kienz
Protokollführung:	Muriel Hüberli
Protokoll z.K. an:	Vorstand (E-Mail, 30.11.2015), Web (www.sportklasse.ch)

Nr.	Programm
1.	<p>Begrüssung durch Marco Müller, Präsident a.i.</p> <p>Marco Müller begrüsst alle Anwesenden und erwähnt, dass sich Regierungsrat Jon Domenic Parolini und die Vertreter des Bündner Skiverbands entschuldigen lassen. Die weiteren Entschuldigten sind oben aufgeführt.</p> <p>Anpassung Programm & Traktandenliste / Wahl Stimmzähler</p> <p>Marco informiert, dass die Rangverkündung im Programm vorgezogen wird, da viele der Athleten aus dem Schneetraining angereist sind und wieder zurückfahren müssen.</p> <p>Marco beantragt eine Anpassung der Traktandenliste und eine Statutenänderung betreffend <i>Zusammensetzung des Vorstands</i> unter Pkt. 8. Dieser Antrag entstand aus der Situation, dass Mario Denoth das HIF als Leiter Sportklasse per Ende Januar 2016 verlässt. Weil der Stellenwechsel von Mario erst nach dem Versand der Traktanden bekannt wurde, wird dieser Antrag erst heute gestellt. Der Vorstand ist sich bewusst, dass dies nicht dem üblichen Vorgehen entspricht und bittet die Mitgliederversammlung um Wohlwollen und Verständnis.</p> <p>Um über den Antrag abstimmen zu können, wird zuerst ein Stimmzähler benötigt. <i>Mattias Toutsch stellt sich als Stimmzähler zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.</i></p> <p><i>Der Antrag des Vorstands, die Traktandenlisten anzupassen und unter Pkt. 8 eine Statutenänderung betreffend Zusammensetzung des Vorstands vorzunehmen, wird einstimmig angenommen (1 Enthaltung).</i></p>
	<p>Rangverkündung 6. RPN Bike-Cup & 1. Lauf-Cup 2015 (siehe Rangliste unter www.sportklasse.ch)</p>
	<p>Vortrag von Corsin Hösli „Mein Weg zum Spitzensport“</p> <p>Herzlichen Dank an Corsin für den interessanten Vortrag und den Einblick in sein Leben als Spitzensportler.</p>
Beginn offizieller Teil der GV / Traktanden	
2.	Genehmigung des Protokolls der 6. GV vom 06.11.2014

	<p>Das Protokoll war seit Ende September auf der Website der Sportklasse.ch publiziert. <i>Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.</i></p>
<p>3.</p>	<p>Abnahme und Genehmigung der Jahresberichte 2014/15</p> <p>Jahresbericht des Präsidenten Marco Müller</p> <p>Marco beschreibt das letzte Geschäftsjahr 2014-15 als sehr turbulentes und schwieriges Jahr, insbesondere die Sitzung am 21.07.2015 (VR Entscheid Schliessung HIF) war ihm äusserst unangenehm. Umso schöner ist es, dass die heutige GV in diesem Rahmen stattfinden kann und die Sportförderstrukturen bestehen bleiben, denn das HIF und der Skisport Förderverein sind in dieser Form untrennbar. Marco betont, dass nachdem der Entscheid über die Schliessung des HIF publik war, sofort nach alternativen Modellen für den Weiterbestand der Sportstrukturen und des Fördervereins gesucht wurden. Ein besonderer Dank spricht er Muriel und Mario für deren grossen Einsatz und die gute operative Führung in dieser schwierigen Zeit aus.</p> <p>Die Sportstruktur „SNAF / Skisport Förderverein RPN“ ist 19 Jahre alt. Nun müssen alle Vollgas geben, damit das HIF und unsere gut funktionierende Sportstruktur über den Berg kommen und noch mindestens 20 weitere Jahre existieren. Themen wie z.B. die Oberstufensituation müssen auf den Tisch gelegt und angesprochen werden und es muss möglichst rasch nach umsetzbaren Lösungen gesucht werden.</p> <p>Wenn wir das HIF verlieren, ist der Förderverein in dieser Form nicht mehr tragbar. Es muss auf allen Ebenen eine Änderung in den Köpfen geschehen und wir müssen uns an die veränderte Situation (z. B. Demographie) anpassen. Die Politik wird in den nächsten 20 Jahren nicht ständig Hand bieten können. Vorzeichen für schwierige finanzielle Zeiten sind bereits vorhanden und dies trifft auch die Gemeinden. Die Kosten im Bildungsbereich können nur durch Zusammenarbeit gesenkt werden. Es ist wichtig, dass wir unseren Jungen etwas bieten, damit sie nach ihrer höheren Ausbildung wieder in die Region zurückkommen.</p> <p><i>Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit Applaus genehmigt.</i></p> <p>Jahresbericht des Leiters der Sportklasse HIF Mario Denoth</p> <p><u>Juni 2015: Verlust Swiss Olympic Sport School Label</u></p> <p>Mario erläutert kurz den Ablauf und dass alle 4 Jahre eine Re-Zertifizierung stattfindet. 2015 Re-Zertifizierungsjahr. Beim Besuch von Ralph Stöckli am 12.02.2015 (Chef de Mission, Swiss Olympic) am HIF war bewusst, dass die Sportklasse zu wenige Talentcards besitzt. Stöckli hat die Qualität unserer Arbeit anerkannt aber auch klar auf die Richtlinien hingewiesen. Im März fand der offizielle Besuch im Rahmen der Re-Zertifizierung durch Karin Wunderlin-Rauber statt. Im Mai kam der Entscheid, dass das HIF nicht re-zertifiziert wird und weder das Sport School noch das Partner School Label erhält. Daraufhin hat das HIF beim Exekutivrat Rekurs eingelegt und dabei Unterstützung vom Kanton und auch vom Verband (Swiss Ski) erhalten. Trotzdem wurde der Rekurs am 30.06.2015 abgelehnt.</p> <p>Die Anforderungen von Swiss Olympic liegen bei 62 Talentcards für das HIF, wir haben jedoch nur 25. Unser starker Leistungsausweis wurde dabei nicht berücksichtigt und Swiss Olympic hielt es auch nicht für nötig, das HIF zumindest das Partner School anzuerkennen.</p> <p>Wie weiter? Wir brauchen starke Partner: Deshalb wurde Kontakt mit dem Sportgymnasium Davos (SSGD / Urs Winkler) aufgenommen um eine mögliche Zusammenarbeit zu besprechen. Ziel dabei ist die Wiedererlangung eines Labels. Die Idee: Einen Vorschlag für eine Richtlinienanpassung zu unterbreiten, ev.in Zusammenarbeit mit Davos.</p> <p><u>Juli 2015: Schliessung HIF</u></p> <p>Nach der Hiobsbotschaft hat sich der Kern der Sportklasse sehr schnell zusammengefunden und eine Art task force gebildet, um den Schulstart im August überhaupt zu realisieren. In erster Linie mussten Schüler und Lehrpersonen wiedergewonnen werden. Hier hat die Sportklasse eine grosse</p>

	<p>Arbeit für das gesamte HIF geleistet. Mario bedankt sich insbesondere bei Muriel Hüberli und Aita Stupan, welche ab Juli 2015 neu als Assistentin des CEO angestellt wurde, für ihren grossen Einsatz mit einem Präsent.</p> <p>Sehr beeindruckend war in dieser Zeit auch die Loyalität der Eltern und Athleten. Die Sportklasse hat durch diese Turbulenzen und das „fast Grounding“ lediglich 8 Athleten verloren und konnte das Schuljahr mit 56 von ursprünglich 64 Athleten starten. Dafür gebührt ihnen allen ein grosser Applaus und Dank!</p> <p>Trainerberichte und Athletenpräsentation</p> <p>Mario ruft alle Athleten für die Athletenpräsentation und die Berichte der einzelnen Disziplinen nach vorne.</p> <p>Zurzeit (Stand Oktober 2015) trainieren 57 Athleten in der Sportklasse, davon sind 47 aus der Region und somit Athleten des Skisport Fördervereins RPN (die Top Athleten sind in dieser Zahl nicht enthalten). Im Vergleich zum Vorjahr haben wir insgesamt mehr nationale Talentcards und etwa gleich viele regionale TC's. Zudem haben wir einen Zuwachs unserer Top Athleten in den C-Kadern von Swiss Ski.</p> <p>Nebst einer Zusammenfassung der Saison und einer Resultate Übersicht von den Schweizer- und Bündner Meisterschaften sowie anderen nationalen und internationalen Anlässen kamen die Anwesenden in den Genuss diverser Videos welche mit beeindruckenden Impressionen einen Einblick in die Trainings- und Wettkampfwelt der Sportklasse gaben. Die Videos sind auf www.vimeo.com abrufbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ski Alpin (Xaver Frieser, Herbert Sturm) • Snowboard Freestyle und Freeski (Xaver Frieser, Lisa Steffelbauer) • Snowboard Alpin (René Hürlimann) • Biathlon & Langlauf (Mario Denoth) • Eishockey (Mario Denoth) <p><i>Die Jahresberichte werden einstimmig angenommen.</i></p>
<p>4.</p>	<p>Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung 2014/15</p> <p>Es war ein ausgeglichenes Finanzjahr 2014-15.</p> <p>Erfolgsrechnung: der Posten <i>Aufwand Anlässe</i> ist im Vergleich zum Vorjahr um einiges höher, da einerseits mit dem Bike-Trikot ein etwas teureres Erinnerungsgeschenk gekauft wurde und wieder eine Bestellung der Medaillen für die Kilometer-Wertung Langlauf anstand. Die „Investition“ in einen grösseren Erinnerungspreis stand zudem in Zusammenhang mit den Trauerspenden von Jörg Kind-schi und Margaritta Stettler-Domenig vom Vorjahr (siehe <i>freiwillige Spenden</i>). Dieses Geld sollte für etwas gebraucht werden, dass die Jungen tragen können und das gesehen und verwendet wird.</p> <p>Die <i>Athletenbeiträge an HIF</i> ist Geld das dem HIF überwiesen wird für Leistung die es HIF mit der Sportklasse erbringt. Das Gesamtbudget resp die effektiven Kosten der Sportklasse betragen ca. CHF 600'000.-700'000.- / Jahr.</p> <p>Der Skisport Förderverein schliesst das Jahr 2014-15 mit einem Gewinn von CHF 3'566.25 ab. Die Jahresrechnung ist auf der Website www.sportklasse.ch / Skisport Förderverein aufgeschaltet.</p> <p>Andri Linsel von der Revisionsstelle Lischana Fiduziari liest der Mitgliederversammlung den Revisorenbericht vor und empfiehlt Jahresrechnung zu genehmigen.</p> <p><i>Die Jahresrechnung 2014/15 wird einstimmig genehmigt.</i></p>
<p>5.</p>	<p>Entgegennahme Revisionsbericht und Décharge Erteilung an den Vorstand</p> <p>Andri Linsel bittet die Mitgliederversammlung dem Vorstand Décharge zu erteilen.</p>

	<p><i>Die Décharge an den Vorstand wird einstimmig mit Applaus erteilt.</i></p>
<p>6.</p>	<p>Festsetzung der Jahresbeiträge 2015/16 Vorschlag vom Vorstand: die festgesetzten Jahresbeiträge werden beibehalten.</p> <p><i>Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.</i></p>
<p>7.</p>	<p>Budget 2015/16</p> <p>Aufwand: Für das GJ 2015/16 budgetieren wir mit ca. 50 Athleten und demzufolge einer Überweisung von CHF 190'000.- für Athletenbeiträge an die Sportklasse HIF. Hinzu kommen CHF 13'000.- für das Sponsoring des Ski Alpin Teams welche ebenfalls an die Sportklasse HIF gehen. Hinzu kommen Aufwände für Anlässe und Preise sowie weitere Aufwände von total ca. CHF 10'000.-. Dies ergibt einen Gesamtaufwand von CHF 213'000.-</p> <p>Die Einnahmen werden mit CHF 213'000.- budgetiert. Dies sind CHF 5000.- weniger als im letzten Jahr, da die Sponsorenzusage von Acla da Fans (Ski Alpin Sponsor) noch aussteht und erst im Januar neu beantragt werden kann.</p> <p>Das Gesamtbudget der Sportklasse HIF beträgt CHF 650'000.-. Der Förderverein steuert ca. CHF 200'000.- bei. Der restliche Betrag wird zu einem kleinen Teil durch direkte Athletenbeiträge gedeckt und zu einem grossen Teil vom HIF selber getragen. Ohne das HIF wären diese Sportstrukturen nicht tragbar, sowie sie auch ohne den Beitrag des Fördervereins nicht tragbar wären. Beide sind also voneinander abhängig und sozusagen in einer Schicksalsgemeinschaft.</p> <p><i>Das Budget 2015/16 wird einstimmig genehmigt.</i></p>
<p>8.</p>	<p>Statutenänderung Vorstand (Art. 17) Seit Gründung des Skisport Fördervereins im Jahre 2008 war der Leiter der Sportklasse HIF aus logischen Überlegungsgründen im Vorstand vertreten. Dies ist jedoch nicht in den Statuten festgehalten. Durch die Situation dass Mario Denoth die Sportklasse per Ende Januar 2016 verlässt entstand der Wunsch im Vorstand, ihn und sein know-how sowie seine regionalen Kontakte weiterhin zu nutzen indem ihm ein zusätzlicher Sitz im Vorstand angeboten wurde (als Vertreter der Skiclubs EBVM, Mario ist Präsident des SC Schlivera Ftan).</p> <p>Daraus entstand der Antrag, im Sinne einer nachhaltigen Besetzung des Vorstands, dass die Position des Leiters Sportklasse HIF funktionsgebunden einen Sitz im Vorstand hat und dies auch in den Statuten verankert ist.</p> <p>Marco liest Statutenänderung vor (der Zusatz ist rot markiert) Statutenänderung Vorstand (Art.17): <i>Vorstand</i> <i>Der Vorstand konstituiert sich selber. Der Vorstand besteht aus mindestens 3 und höchstens 10 Mitgliedern. Jede Talschaft (Unterengadin, Val Müstair und Samnaun) sollte nach Möglichkeit im Vorstand mit mindestens einem Mitglied vertreten sein. Ein Sitz im Vorstand ist funktionsbezogen mit der Leitung Sportklasse HIF. Die Amtsdauer beträgt 3 Jahre und der Vorstand kann wiedergewählt werden.</i></p> <p>Einwände / Kommentare der Mitglieder: Claudio Bonorand merkt an, dass eine Statutenänderung in der Regel in der Einladung vorangekündigt werden sollte. Marco erklärt, dass diese Tatsache auch im Vorstand besprochen wurde. Da die Situation jedoch wegen dem Austritt von Mario als Leiter Sportklasse so kurzfristig entstand, wurde entschieden in dieser Form und möglichst unkompliziert zu handeln.</p> <p><i>Die Statutenänderung wird mit einer Gegenstimme angenommen.</i></p>

9. Wahlen Vorstand

Rücktritte

Marco Müller (Präsident) und Guido Parolini (Vertreter PEB)

Guido fügt an, dass er im Vorstand die Aufgabe hatte, die finanzielle Seite insbesondere die öffentlichen Gelder zu sichern. Er ruft dazu auf, dass das sportliche Angebot weiterverfolgt werden sollte und dass überprüft werden muss, ob das Angebot in dieser Form Zukunft hat. Er wünscht dem Förderverein und den Athleten viel Erfolg.

Mario und Muriel übergeben Marco und Guido kleines Präsent als Dank für ihr langjähriges, grosses und sehr wertvolles Engagement zugunsten der Nachwuchssportförderung.

Kandidaten

Präsident (Vorschlag des Vorstands: Gerhard Hauser)

Gerhard Hauser stellt sich vor: Er ist wohnhaft in Scuol, Direktor des Bogn Engiadina Scuol (BES) und damit auch verantwortlich für die Eishalle Scuol, die Sportanlage Trü und das Hallenbad Quadras. Seine Tochter Ricarda ist Athletin in der Sportklasse. Er sagt er habe wenig Erfahrung im Nachwuchssport und habe sich deshalb im Vorfeld über die Aufgaben erkundigt. Er sei überzeugt, dass er das nötige Netzwerk mitbringe, um dieses Amt zu übernehmen. Er sieht die Notwendigkeit des Fördervereins und dessen Wichtigkeit in der Zukunft und er stellt sich deshalb als Präsident zur Wahl.

Einwände der Mitglieder / weitere Kandidaten

Claudio Bonorand kritisiert, dass die Rücktritte und die Kandidaten nicht namentlich in der Einladung aufgeführt wurden. Er fühle sich vor den Kopf gestossen, wenn er erst an der GV die Namen erfahre.

Er hat zudem einen Einwand betreffend Gerhard Hauser als Präsident, da dieser seiner Meinung nach zu wenig Erfahrung und Engagement im Bereich des Nachwuchssports gezeigt habe. Claudio Bonorand ist der Meinung, dass solche Erfahrung in diesem Amt notwendig ist.

Marco erklärt, dass die Einladung inkl. Traktandum „Wahlen“ laut Statuten korrekt war und dass es jedem frei stand, sich vor der GV beim Vorstand über die bekannten Kandidaten zu informieren. Zudem sei der Sitz des Präsidenten nun während eines Jahres frei gewesen und die Mitglieder oder mögliche Kandidaten hätten genügend Zeit gehabt, sich zu melden. Ein genaues Anforderungsprofil für das Amt des Präsidenten gibt es nicht, jedoch wurde bereits an der letzten GV erwähnt und protokollarisch festgehalten, dass dieses Amt ein gutes soziales und politisches Netzwerk und eine Verbundenheit mit der Region voraussetzt. Es gibt eine klare Trennung der operativen und der strategischen Tätigkeit. In der Operativen ist die Erfahrung im Nachwuchssport sehr wichtig und durch die Mitarbeiter der Sportklasse kompetent vorhanden. Im Vorstand (der strategischen Ebene) und insbesondere beim Präsidenten, ist das Beziehungsnetz das Wichtigste um die Finanzierung sicherzustellen.

Andri Linsel appelliert den Mitgliedern Gerhard Hauser als Präsidenten zu wählen, weil er in der Region eine gute Akzeptanz hat. Zudem hätten andere Kandidaten genügend Zeit gehabt, sich zu melden.

Remo Cologna betont ebenfalls, dass die Kriterien an letzter GV erwähnt wurden. Er sieht in Gerhard Hauser einen optimalen Kandidaten.

Armon Schlegel schlägt Claudio Bonorand als weiteren Präsidentschaftskandidaten vor.

Claudio Bonorand stellt sich zur Wahl zur Verfügung und hat sein „curriculum sportivae“ zusammengestellt, welches Armon Schlegel den Mitgliedern laut vorliest. Darin sind insbesondere verschiedene operative Tätigkeiten in (Ski-) Nachwuchssport aufgeführt.

Wahl des Präsidenten

Die Mitglieder wünschen eine offene Abstimmung (1 Enthaltung)

Die Kandidaten gehen während der Wahl aus dem Raum.

Marco fragt, ob es noch andere Gegenvorschläge. Dies ist nicht der Fall.

Wahlresultat:

Gerhard Hauser: 30 Stimmen

Claudio Bonorand: 2 Stimmen

Enthaltungen: 4

Somit ist Gerhard Hauser klar als neuer Präsident gewählt.

Vertreterin Gemeinde Zernez (Vorschlag des Vorstands und der Gemeinde Zernez:

Seraina Bickel)

Seraina Bickel stellt sich vor: wohnhaft in Susch, im Gemeindevorstand Zernez, interessiert sich für die Förderung von Nachwuchssport und für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Es gibt keine Gegenkandidaturen.

Abstimmung: Seraina Bickel wird einstimmig gewählt (1 Enthaltung)

Vertreter Region / Präsidentenkonferenz Rico Kienz

Rico Kienz stellt sich als Nachfolger von Guido Parolini zur Wahl. Da die PEB Ende 2015 aufgelöst wird, ist es naheliegend, dass Rico Kienz als neuer Vertreter Region EBVM dieses Amt übernimmt.

Er ist Geschäftsführer der PEB und hat eine Tochter welche eine ehemalige SNAF Ski Alpin Athletin ist. Rico Kienz hat sich für die GV entschuldigt und ist nicht persönlich anwesend.

Es gibt keine Gegenkandidaturen.

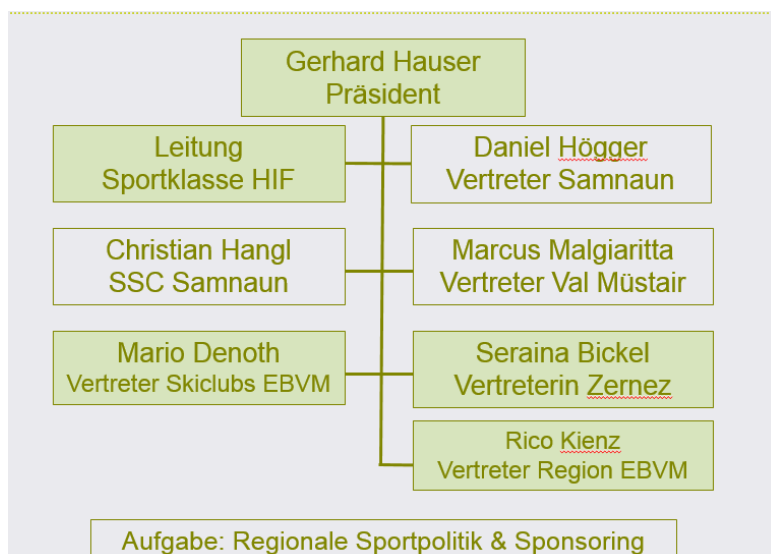
Abstimmung: Rico Kienz wird einstimmig gewählt (1 Enthaltung)

Wechsel Leitung Sportklasse / zusätzlicher Sitz im Vorstand

Mario Denoth verlässt die Sportklasse HIF Ende Januar 2016 und geht zurück in Forstbetrieb Valsot. Der Vorstand schlägt vor, ihn ab Februar 2016 als Vorstandsmitglied *Vertreter Skiclubs EBVM* aufzunehmen.

Abstimmung: Mario Denoth wird einstimmig gewählt (1 Enthaltung)

Zusammensetzung Vorstand 2015-16, ab Februar 2016



<p>10.</p>	<p>Varia</p> <ul style="list-style-type: none"> <p>Stand Projekt Dachorganisation Sport (SESVM) Marco fasst den bisherigen Verlauf zusammen: Das Projekt entstand auf Initiative von Marco weil; alle Vereine fischen aus dem gleichem Teich wenn es um Sponsorensuche geht. Die Kräfte müssen zukünftig gebündelt werden und die Vereine sollten möglichst geeint auftreten. Die Erstellung eines ersten Konzeptes entstand durch die enge Zusammenarbeit des Fördervereins mit dem CdH Engiadina. Mit finanzieller Unterstützung (Fr. 20'000.-) der Konzeptionsgemeinden wurde die PR-grischa (Reto Rauch) mit der Vorprojektstudie beauftragt.</p> <p>Ziel ist es, eine Dachorganisation für die Sportvereine in unserer Region zu realisieren. Diese Sportförderungs-Organisation soll u.a. eine professionelle Sponsoren-Akquisition ausserhalb der Region aufbauen, die Voluntari-Arbeit koordinieren, beim Erhalt wichtiger Sportinfrastrukturen und anderen sportpolitischen Themen aktiv werden oder auch wertschöpfungsreiche Anlässe in der Region organisieren.</p> <p>Das Vorprojekt wird nun im Rahmen der „Agenda 2030“ bei der Region und dann beim Kanton zur Vernehmlassung eingereicht. Die Sportvereine der Region werden am 16.11.2015 zu einer Informationsveranstaltung und Diskussionsrunde eingeladen. Die Kurzfassung der Vorprojektstudie ist auf www.sportklasse.ch publiziert.</p> <p>Schlusswort / Dank Ein besonderer Dank geht an alle Sponsoren und Partner, an die Mitglieder und Athleten und insbesondere an Corsin Hösli, Familie Rechsteiner (Bäckerei Rechsteiner), die Sennerei Samnaun und die Gemeinde Samnaun für die Mithilfe zum guten Gelingen dieses Abends - GRAZIA FICH!</p> <p>Marco Müller schliesst letzte GV als Präsident.</p>
	<p>Ende offizieller Teil der Generalversammlung 22.00 Uhr</p>
	<p>Apéro</p>